

Schüsse im Märkischen Viertel: 20-Jähriger unter Polizei!

Einsatzkräfte nahmen einen 20-jährigen nach Schüssen aus einer Schreckschusswaffe im Märkischen Viertel fest. Ermittlungen laufen.



Eichhorster Weg, 13435 Berlin, Deutschland - Gestern Abend wurde das Märkische Viertel von einem Schreckensszenario heimgesucht: Lautem Schüsse alarmierten die Einsatzkräfte, die umgehend zur Wohnadresse im Eichhorster Weg eilten. Im Inneren eines Mehrfamilienhauses brachten Spezialeinsatzkräfte des Landeskriminalamts die Situation unter Kontrolle. Der 20-jährige Sohn des Wohnungsbesitzers gestand, mit einer Schreckschusswaffe gefeuert zu haben und gab zudem zu, über eine Softair- sowie eine weitere Schreckschusswaffe zu verfügen.

Die Polizei stellte die Waffen sicher, und der junge Mann wurde zur Blutentnahme in Gewahrsam genommen. Nach Abschluss

der polizeilichen Maßnahmen durfte er wieder gehen. Die Ermittlungen hat ein Fachkommissariat der Polizeidirektion 1 (Nord) übernommen. Die Spannung im Viertel bleibt hoch, während die Polizei die Hintergründe klärt.

Details	
Vorfall	Waffenvergehen
Ort	Eichhorster Weg, 13435 Berlin, Deutschland
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net